

will nach Berlin übersiedeln . . . Und ich denke, auch Heini wird dort bleiben.- Später tanzte Ellis und ich begleitete. Man ging etwas zu spät.

14/12 S. Mit C. P. von Pötzleinsdorf Dreimarkstein, Sievring. Die Kälte war schlimm; ich fühlte Schüttelfrost als ich (früh) heimkam;- duselte, leichtes Fieber, ass nichts.-

Briefe.- Abends leidlich wohl.

15/12 Vm. dictirt Briefe;- aphor.-

Nm. das aphor. für N. Fr. Pr. abgeschlossen.

Abd. H. K. bei mir.

16/12 Träume: Bin in einer Art Ballsaal;- gegen Schluss des Balles - was vorher war, unklar - in einem Fenster (etwa wie zur Eschenbachg. hinab - frühere Burgringwohnung - wie immer öfter in der letzten Zeit -) - Alma -; wir hatten uns den ganzen Abend - absichtlich nicht umeinander gekümmert;- ich muss doch jetzt hin, sie kühl - reservirt, wie ich aber ihre Hand, ihren Arm zärtlich küsse, wird auch sie fast zärtlich, streichelt meine Lider, was aber hypnotisierend auf mich wirkt - ich bin etwas verstimmt darüber,- lasse es nochmals versuchen - - und öffne nur mit allergrößter Mühe die Augen - nun aber wirklich;- es ist mir zugleich als stünde wer an meinem Bett und warte mein Erwachen ab -; die Schlafzimmerlampe brennt noch;- ich war während des Lesens eingeschlafen. Träume weiter: fahre nach Pötzleinsdorf - Sommer - die Straße Gersthof abgesperrt (Polizei),- etwa wie Frohnleichnam - eine Weile wart ich;- dann denk ich: zu Fuss gehn;- ich habe dem Chauffeur 23 000 Kr. zu geben - finde die tausend Kr. nicht - der Ch. sagt: bei der früheren, der Streckentaxe hätten Sie das doppelte zahlen müssen - ich sage: nein, wir sind ja noch nicht in Pötzleinsdorf, erst in Gersthof, gebe ihm aber nobel 3 zehntausender.- Gehe statt oben - eine Art Serpentinweg führt hinauf,- unten -; Straße verengt sich - eine Art Riesentourniquet,- von der Mittelstange ein Strick herunter, an den ich mich hänge - ich war eben auf einem Rad gesessen - um im Kreise herumzuschwingen; es macht mir Vergnügen, und der kleine Hund, der, an einer Stahlkette, mich fangen will, kann mir nichts thun;- nun - als wäre dies der Eingang gewesen - bin ich in einer kleinen Villa - das (kaum sichtbare) Stubenmädchen, meinen Irrtum nicht verübelnd führt mich durch einige Zimmer,- ich fliege übrigens (wie jetzt so oft im Traum),- jetzt ist wohl die Hausfrau da;- in einer Art Vorkammer, ein Schrank - ich fliege in gleicher Höhe, es ist mir (physisch) nicht leicht herunterzusteigen - ich nehme aus dem Schrank einen Kleiderhaken, was eine Art Höflich-